

7. Kulturgeschichte.

a) Kulturhistorische Entwicklung des Landes.

α. Altertumsfunde (bis einschließlich der Römerzeit).

Entdeckung eines römischen Fußbodens in Gündingen. Abschriftlicher Bericht des Landrats Dern zu Saarbrücken vom 8. März 1823, mit Zeichnungen.

J. Audenelle, *Les frontières nord-est de la France*. (Siehe 1.) 1827.

S. 269—294. Archäologische Angaben über das lothringische Grenzgebiet, Römerstraßen usw.

Zwirner, Ueber die Römerstraßen in den Rhein- und Moselgegenden. — Verh. d. V. z. Bef. d. Gewerbefl. i. Preußen, Jahrg. 12 (1833), S. 72—110.

S. 97—98. Römische Militärstraße von Trier nach dem Schaumberg und Varuswald bei Tholey und von da über Stennweiler einerseits (Rennstraße) nach dem Wörschweiler Kloster an der Blies, andererseits (Grülingstraße) nach Saarbrücken und Heerappel bei Forbach. S. 98—100. Römische Militärstraße von Metz über Heerappel, Halberg, Wörschweiler Kloster nach Mainz. (Nach Untersuchungen von Schmidt.)

* **Erster Bericht des Vereins für Erforschung und Sammlung von Altertümern in den Kreisen St. Wendel und Ottweiler.** — Zweibrücken 1838.

Entdeckung von Bronze- und Goldgeräten, Eisenwaffen und Wagenradschienen 1835 und 1837 im Fuchshügel bei Tholey und im Hügelgrabe „die Batterie“ bei Remmesweiler.

* **Friedr. Schröter**, *Mitteilungen des historisch-antiquarischen Vereins für Saarbrücken, St. Johann und Umgegend.* — 4 Hefte. Saarbrücken 1846—1867.

Ueber die römischen Niederlassungen und die Römerstraßen in den Saargegenden. Bei Heft 4 eine Karte der Römerstraßen.

Ph. Schmitt, *Der Kreis Saarlouis und seine nächste Umgebung unter den Römern und Kelten.* — Trier 1850.

S. 23. Eiserne Radreifen in Gräbern von Merten bei Saarlouis. S. 86 fgd. Kupferne Streitäxte auf dem Hanselberge bei Wallerfangen.

V. Simon in den *Mém. de l'Acad.* Metz 1851—1852.

S. 231. Genaue Beschreibung der Altertumsfunde von Wallerfangen.

Jahresbericht der Gesellschaft für nützliche Forschungen zu Trier über das Jahr 1854. — Trier 1855.

S. 27. Grab mit Bernsteinperlen, goldenen Armringen und zahlreichen Kupferingen, 1853 bei Anlage des v. Galhau'schen Parkes zu Wallerfangen aufgedeckt.